

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Land Hessen · Teil I

1986	Ausgegeben zu Wiesbaden am 23. Dezember 1986	Nr. 31
Tag	Inhalt	Seite
15. 12. 86	Dritte Verordnung zur Änderung der Verwaltungskostenordnung für die Geschäftsbereiche des Kultusministers und des Ministers für Wissenschaft und Kunst <i>Ändert GVBl. II 305-12</i>	454
15. 12. 86	Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 40 des Pflanzenschutzgesetzes <i>GVBl. II 882-32</i>	455
15. 12. 86	Dritte Anordnung zur Änderung der Anordnung über die Zuständigkeit von Landesbehörden zur Ausführung von Bundesrecht im Geschäftsbereich des Ministers für Landwirtschaft und Umwelt <i>Ändert GVBl. II 80-16</i>	456
30. 11. 86	Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher <i>Ändert GVBl. II 323-56</i>	456
20. 11. 86	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Pflichtstunden der Lehrer, über die Anrechnung dienstlicher Tätigkeiten und über Pflichtstundenermächtigungen aus sozialen Gründen <i>Ändert GVBl. II 324-18</i>	457
5. 12. 86	Verordnung zur Ausführung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes über den Abschluß der Einführung der Förderstufe in der Stadt Frankfurt am Main <i>GVBl. II 72-106</i>	458
5. 12. 86	Verordnung zur Ausführung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes über den Abschluß der Einführung der Förderstufe in der Stadt Fulda <i>GVBl. II 72-107</i>	461
5. 12. 86	Verordnung zur Ausführung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes über den Abschluß der Einführung der Förderstufe im Landkreis Fulda <i>GVBl. II 72-108</i>	465
10. 12. 86	Verordnung über die Änderung des Fachbereichs „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ der Fachhochschule Gießen-Friedberg <i>GVBl. II 70-137</i>	467
11. 12. 86	Zehnte Verordnung zur Änderung der Kehr- und Überprüfungsgebührenordnung für das Land Hessen <i>Ändert GVBl. II 512-68</i>	468
18. 11. 86	Verordnung über die Aufhebung von Durchführungsverordnungen zum Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform <i>Hebt auf GVBl. II 81-2 und 81-7</i>	471
8. 12. 86	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung weiterer Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen und über die Änderung der Jagdzeiten <i>Ändert GVBl. II 87-20</i>	472

**Dritte Verordnung  
zur Änderung der Verwaltungskostenordnung für die Geschäftsbereiche  
des Kultusministers und des Ministers für Wissenschaft und Kunst\*)**

**Vom 15. Dezember 1986**

Auf Grund des § 21 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes vom 11. Juli 1972 (GVBl. I S. 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 1981 (GVBl. I S. 137), wird verordnet:

**Artikel 1**

In der Anlage zur Verwaltungskostenordnung für die Geschäftsbereiche des Kultusministers und des Ministers für Wissenschaft und Kunst vom 25. März 1977 (GVBl. I S. 138), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 1986 (GVBl. I S. 253), werden nach Nr. 4323 als Nr. 4324 bis 4326 angefügt:

Nr.	Gegenstand	Als Gebühren sind zu erheben			
		v. H.	Bemessungs- grundlage	von DM	(bis) DM
1	2	3	4	5	6
4324	Gewähren von Einsicht (Recherchen) in die Schutzrechtssammlungen der Patentschriftenauslegestelle bei der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt a) Tageskarte b) Monatskarte c) Jahreskarte  Für Behörden, Hochschulangehörige, Studenten und Schüler ist die Benutzung der Patentschriftenauslegestelle gebührenfrei.				10 80 800
4325	Beschaffung von Literatur außerhalb des Leihverkehrs (Direktbestellung) bei Bestellungen  a) innerhalb der Bundesrepublik Deutschland b) aus dem europäischen Ausland c) aus Übersee je weitere Seite		je Band/ je Aufsatz- kopie bis 20 Seiten		8 10 15 0,20
4326	Bereitstellung von ausländischer Literatur im Internationalen Leihverkehr  je weitere Seite		je Band/ je Aufsatz- kopie bis 20 Seiten		10 0,20

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1986

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident  
Börner

Der Minister für Wissenschaft  
und Kunst  
Dr. Rüdiger

Der Kultusminister  
Schneider

Der Minister der Finanzen  
Krollmann

\*) Ändert GVBl. II 305-12

**Verordnung  
über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten  
nach § 40 des Pflanzenschutzgesetzes\*)**

**Vom 15. Dezember 1986**

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 2. Januar 1975 (BGBl. I S. 81, 520), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juli 1986 (BGBl. I S. 977), wird verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 40 des Pflanzenschutzgesetzes vom 15. September 1986 (BGBl. I S. 1505) ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, das Hessische Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung.

§ 2

Die Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 25 des Pflanzenschutzgesetzes vom 16. April 1969 (GVBl. I S. 65)<sup>1)</sup>, zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. April 1984 (GVBl. I S. 122), wird aufgehoben.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1986

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident  
Börner

Der Minister für  
Landwirtschaft und Forsten  
Görlach

\*) GVBl. II 882-32  
1) GVBl. II 882-20

**Dritte Anordnung  
zur Änderung der Anordnung über die Zuständigkeit  
von Landesbehörden zur Ausführung von Bundesrecht  
im Geschäftsbereich des Ministers für Landwirtschaft und Umwelt\*)**

Vom 15. Dezember 1986

Auf Grund des § 5 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen, Organisationsanordnungen und Anstaltsordnungen vom 2. November 1971 (GVBl. I S. 258), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 1986 (GVBl. I S. 253), wird bestimmt:

Artikel 1

Die Anordnung über die Zuständigkeit von Landesbehörden zur Ausführung von Bundesrecht im Geschäftsbereich des Ministers für Landwirtschaft und Umwelt vom 10. Oktober 1973 (GVBl. I S. 390), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. Dezember 1984 (GVBl. I S. 355), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird das Wort „Umwelt“ durch das Wort „Forsten“ ersetzt.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 2 erhält folgende Fassung:
 

„(2) Zuständige Behörde nach dem Landpachtverkehrsgesetz vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2075)

ist das Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung. Landwirtschaftsbehörde im Sinne des § 32 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen vom 21. Juli 1953 (BGBl. I S. 667), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2065), ist die nach Satz 1 für die Beanstandung des Landpachtvertrages zuständige Behörde.“

- b) Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Zuständige Behörde im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes vom 15. September 1986 (BGBl. I S. 1505) und der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen ist das Hessische Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung.“

Artikel 2

Art. 1 Nr. 2 Buchst. b tritt am 1. Januar 1987, im übrigen tritt die Anordnung am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1986

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident  
Börner

Der Minister für  
Landwirtschaft und Forsten  
Görlach

\*) Ändert GVBl. II 80-16

**Elfte Verordnung  
zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten  
der Gerichtsvollzieher\*)**

Vom 30. November 1986

Auf Grund des § 49 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung vom 1. Oktober 1986 (BGBl. I S. 1554), in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Übertragung der Ermächtigung nach § 49 Abs. 3 Satz 1 des Bundesbesoldungsgesetzes vom 4. November 1975 (GVBl. I S. 254), wird im Einvernehmen mit dem Minister des Innern verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 19. Dezember 1975 (GVBl. I S. 334), zuletzt

geändert durch Verordnung vom 18. Dezember 1985 (GVBl. 1986 I S. 3), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Satz 2 werden die Zahl „1985“ durch die Zahl „1986“ und die Zahl „58“ durch die Zahl „59“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 2 Satz 1 werden die Zahl „1985“ durch die Zahl „1986“ und die Zahl „26 000“ durch die Zahl „25 800“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1986 in Kraft.

Wiesbaden, den 30. November 1986

Der Hessische Minister der Justiz  
Dr. Günther

\*) Ändert GVBl. II 323-56

**Dritte Verordnung  
zur Änderung der Verordnung über die Pflichtstunden der Lehrer,  
über die Anrechnung dienstlicher Tätigkeiten und über Pflichtstundenermäßigungen  
aus sozialen Gründen\*)**

**Vom 20. November 1986**

Auf Grund des § 26 Satz 2 und 3 des Schulverwaltungsgesetzes in der Fassung vom 4. April 1978 (GVBl. I S. 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 1985 (GVBl. I S. 98), wird im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Pflichtstunden der Lehrer, über die Anrechnung dienstlicher Tätigkeiten und über Pflichtstundenermäßigungen aus sozialen Gründen vom 15. Juli 1976 (GVBl. I S. 301), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. August 1982 (GVBl. I S. 192), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) § 1 Abs. 1 wird § 1.
- b) In Nr. 1. d) werden nach dem Wort „Förderstufen“ die Worte „oder in den Klassenstufen 7 bis 10 der allgemeinbildenden Schulen“ eingefügt.
- c) Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3. a) für sonstige Lehrer, die an Grundschulen unterrichten,  
28 Stunden;

b) für sonstige Lehrer, die in Förderstufen oder in den Klassenstufen 7 bis 10 der allgemeinbildenden Schulen unterrichten,  
27 Stunden;“

d) In Nr. 7. b) werden nach dem Wort „Sonderschulen“ ein Komma und die Worte „in Förderstufen oder in den Klassenstufen 7 bis 10 der allgemeinbildenden Schulen“ eingefügt.

- 2. In § 14 Abs. 3 wird die Zahl „6“ jeweils durch die Zahl „12“ und die Zahl „2“ durch die Zahl „4“ ersetzt.
- 3. § 20 Abs. 4 wird gestrichen.
- 4. In § 21 werden die Worte „eine Stunde, von dem auf die Vollendung des 60. Lebensjahres folgenden Schuljahr an eine Ermäßigung um eine weitere Stunde“ durch die Worte „zwei Stunden“ ersetzt.

Artikel 2

Art. 1 Nr. 1 bis 3 tritt mit Wirkung vom 1. August 1986, Art. 1 Nr. 4 am 1. August 1987 in Kraft.

Wiesbaden, den 20. November 1986

Der Hessische Kultusminister  
Schneider

\*) Ändert GVBl. II 324-18

**Verordnung**  
**zur Ausführung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes über den Abschluß**  
**der Einführung der Förderstufe in der Stadt Frankfurt am Main\*)**

**Vom 5. Dezember 1986**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über den Abschluß der Einführung der Förderstufe vom 3. Juli 1985 (GVBl. I S. 98) wird verordnet:

§ 1

Vom 1. August 1987 an wird in der Stadt Frankfurt am Main die Förderstufe Bestandteil folgender Schulen:

1. Eduard-Spranger-Schule, Haupt- und Realschule, Schaumburger Straße 66–68,
2. Georg-August-Zinn-Schule, schulformbezogene Gesamtschule, Am Mühlgewann 1,
3. Niddaschule, Grund- und Hauptschule, Oeserstraße 2,
4. Fridtjof-Nansen-Schule, Grundschule, Dürkheimer Straße 47,
5. Meisterschule, Grund- und Hauptschule, Herbert-von-Meister-Straße 5,
6. Käthe-Kollwitz-Schule, Grund-, Haupt- und Realschule, West-Höcher-Straße 103, mit einer Außenstelle an der Adolf-Reichwein-Schule, Grund- und Hauptschule, Lenzenbergstraße 70,
7. Walter-Kolb-Schule, Grund- und Hauptschule, Sossenheimer Weg 50–54,
8. Karl-von-Ibell-Schule, Grund- und Hauptschule, Schmalkaldener Straße 8,
9. Hostatoschule, Grund- und Hauptschule, Hostatostraße 38,
10. Minna-Specht-Schule, Grund- und Hauptschule, Hans-Pfützner-Straße 18,
11. Goldsteinschule, Grundschule, Am Wiesenhof 109,
12. Friedrich-Fröbel-Schule, Grundschule, Else-Alken-Straße 3,
13. Frauenhofschule, Grundschule, Niederräder Landstraße 60–62,
14. Riedhofschule, Grundschule, Riedhofweg 15–17, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Holbeinschule, Realschule, Textorstraße 111,
15. Textorschule, Grundschule, Textorstraße 104,
16. Martin-Buber-Schule, Grundschule, Sachsenhäuser Landwehrweg 301,
17. Willemer Schule, Grundschule, Willemerstraße 12, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Frankensteinschule, Hauptschule, Willemerstraße 10,
18. Gruneliuschule, Grund- und Hauptschule, Wiener Straße 13,
19. Paul-Hindemith-Schule, schulformbezogene Gesamtschule, Schwalbacher Straße 71–77,
20. Karmeliterchule, Grund- und Hauptschule, Moselstraße 11, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Falkschule, Realschule, Ludwigstraße 34–38,
21. Elsa-Brandström-Schule, Grund- und Hauptschule, Lindenstraße 2,
22. Liebfrauenschule, Grundschule, Schäfergasse 23,
23. Georg-Büchner-Schule, schulformbezogene Gesamtschule, Pfingstbrunnenstraße 15–17,
24. Engelbert-Humperdinck-Schule, Grund- und Hauptschule, Wolfsgangstraße 106,
25. Holzhausenschule, Grundschule, Bremer Straße 25, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Fürstenbergerschule, Realschule, Fürstenbergerstraße 152,
26. Ernst-Reuter-Schule II, schulformunabhängige Gesamtschule, Praunheimer Weg 126,
27. Robert-Schumann-Schule, Grund- und Hauptschule, Heddenheimer Kirchstraße 13, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Geschwister-Scholl-Schule, Realschule, Hadrianstraße 18,
28. Ebelfeldschule, Grund- und Hauptschule, Praunheimer Hohl 2–4,
29. Kerschensteinerschule, Grund- und Hauptschule, Am Spritzenhaus 2,
30. Arndtschule, Grund- und Hauptschule, Niddagaustraße 29, mit einer Außenstelle an der Körnerschule, Grund- und Hauptschule, Assenheimer Straße 38–40,
31. Peter-Petersen-Schule, Grundschule und schulformbezogene Gesamtschule, Zehnmorgenstraße 20,
32. Ludwig-Richter-Schule, Grund- und Hauptschule, Hinter den Ulmen 10,
33. Diesterwegschule, Grund- und Hauptschule, Am Mühlgarten 5–7,
34. Heinrich-Seliger-Schule, Grundschule, Mierendorffstraße 8,
35. Otto-Hahn-Schule, schulformbezogene Gesamtschule, Urseler Weg 27,
36. August-Jaspert-Schule, Grundschule, Harheimer Weg 16,

\*) GVBl. II 72-106

- 37. Carlo-Mierendorff-Schule, Haupt- und Realschule, Jaspertstraße 63, mit einer Außenstelle an der Albert-Schweitzer-Schule, Grund- und Hauptschule, Berkersheimer Weg 26,
- 38. Friedrich-Ebert-Schule, schulformbezogene Gesamtschule, Arolser Straße 11, mit einer Außenstelle ohne Ganztagsbetrieb an der Pestalozzischule, Grund- und Hauptschule, Vatterstraße 1,
- 39. Schule am Ried, schulformbezogene Gesamtschule, Barbarossastraße 65,
- 40. Heinrich-Kraft-Schule, schulformbezogene Gesamtschule, Fachfeldstraße 34,
- 41. Comeniuschule, Grundschule, Hartmann-Ibach-Straße 54,
- 42. Linnéschule, Grundschule, Linnéstraße 18–20,
- 43. Dahlmanschule, Grundschule, Röhnstraße 86–88,
- 44. Kirchnerschule, Grundschule, Berger Straße 268, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Weidenbornschule, Realschule, Usinger Straße 24,
- 45. Uhlandschule, Grundschule, Lange Straße 30–36, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Heinrich-Hoffmann-Schule, Sonderschule, Hölderlinstraße 6,

- 46. Merianschule, Grundschule, Burgstraße 23, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Lersnerschule, Hauptschule, Burgstraße 59,
- 47. Schwarzburgschule, Grundschule, Lenaustraße 81, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Glauburgschule, Hauptschule, Lenaustraße 64–68,
- 48. Robert-Blum-Schule, Grund- und Hauptschule, Gerlachstraße 1,
- 49. Mühlbergschule, Grundschule, Lettigkautweg 8.

§ 2

Die Schulbezirke für die Förderstufen werden nach Maßgabe der Anlage aus den Bezirken gebildet, die für die Grundschulen durch die Satzung der Stadt Frankfurt am Main zur Festlegung der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen, Hauptschulen/Hauptschulzweige und Sonderschulen für Lernbehinderte oder Teilen von diesen mit Ausnahme der Förderstufen und integrierten Gesamtschulen vom 9. April 1984, veröffentlicht in den Mitteilungen der Stadt Frankfurt am Main vom 15. Mai 1984 Seite 203, festgesetzt worden sind.

Anlage

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1986  
 Der Hessische Kultusminister  
 Schneider

Anlage zu § 2

Förderstufe	Bezirke der zugeordneten Grundschulen
1. Eduard-Spranger-Schule	Albrecht-Dürer-Schule Henri-Dunant-Schule
2. Georg-August-Zinn-Schule	Berthold-Otto-Schule Boehleschule Eichendorff-Schule
3. Niddaschule	Niddaschule Friedrich-List-Schule
4. Fridtjof-Nansen-Schule	Fridtjof-Nansen-Schule
5. Meisterschule	Meisterschule Ludwig-Weber-Schule
6. Käthe-Kollwitz-Schule	Käthe-Kollwitz-Schule Adolf-Reichwein-Schule
7. Walter-Kolb-Schule	Walter-Kolb-Schule
8. Karl-von-Ibell-Schule	Karl-von-Ibell-Schule
9. Hostatoschule	Hostatoschule
10. Minna-Specht-Schule	Minna-Specht-Schule August-Graeser-Schule
11. Goldsteinschule	Goldsteinschule

Förderstufe	Bezirke der zugeordneten Grundschulen
12. Friedrich-Fröbel-Schule	Friedrich-Fröbel-Schule
13. Frauenhofschule	Frauenhofschule
14. Riedhofschule	Riedhofschule
15. Textorschule	Textorschule
16. Martin-Buber-Schule	Martin-Buber-Schule
17. Willemerschule	Willemerschule
18. Gruneliuschule	Gruneliuschule
19. Paul-Hindemith-Schule	Ackermannschule Günderrodeschule Hellerhofschule
20. Karmeliterchule	Karmeliterchule
21. Elsa-Brandström-Schule	Elsa-Brandström-Schule
22. Liebfrauenschule	Liebfrauenschule
23. Georg-Büchner-Schule	Bonifatiuschule Franckeschule
24. Engelbert-Humperdinck-Schule	Engelbert-Humperdinck-Schule
25. Holzhausenschule	Holzhausenschule
26. Ernst-Reuter-Schule II	Erich-Kästner-Schule Heinrich-Kromer-Schule Römerstadtschule
27. Robert-Schumann-Schule	Robert-Schumann-Schule
28. Ebelfeldschule	Ebelfeldschule
29. Kerschensteinerschule	Kerschensteinerschule
30. Arndtschule	Arndtschule Grundschule Rödelheim Körnerschule
31. Peter-Petersen-Schule	Peter-Petersen-Schule Fried-Lübbecke-Schule
32. Ludwig-Richter-Schule	Ludwig-Richter-Schule
33. Diesterwegschule	Diesterwegschule
34. Heinrich-Seliger-Schule	Heinrich-Seliger-Schule
35. Otto-Hahn-Schule	Grundschule Harheim Grundschule Kalbach Grundschule Nieder-Erlenbach Michael-Grzimek-Schule
36. August-Jaspert-Schule	August-Jaspert-Schule
37. Carlo-Mierendorff-Schule	Münzenbergerschule Theobald-Ziegler-Schule Berkersheimer Schule Albert-Schweitzer-Schule
38. Friedrich-Ebert-Schule	Zentgrafenschule Pestalozzischule
39. Schule am Ried	Schule am Hang Schule am Landgraben
40. Heinrich-Kraft-Schule	Freiligrathschule Konrad-Haenisch-Schule
41. Comeniusschule	Comeniusschule
42. Linnéschule	Linnéschule
43. Dahlmannschule	Dahlmannschule
44. Kirchnerschule	Kirchnerschule
45. Uhlandschule	Uhlandschule
46. Merianschule	Merianschule
47. Schwarzburgschule	Schwarzburgschule
48. Robert-Blum-Schule	Robert-Blum-Schule
49. Mühlbergerschule	Mühlbergerschule



**Verordnung**  
**zur Ausführung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes über den Abschluß**  
**der Einführung der Förderstufe in der Stadt Fulda\*)**

Vom 5. Dezember 1986

Auf Grund des § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über den Abschluß der Einführung der Förderstufe vom 3. Juli 1985 (GVBl. I S. 98) wird verordnet:

§ 1

Vom 1. August 1987 an wird in der Stadt Fulda die Förderstufe Bestandteil folgender Schulen:

1. Bonifatius-Schule, Grundschule, Fritzlärer Straße 6,
2. Cuno-Raabe-Schule, Grundschule, Gallasiniring 3, unter Inanspruchnahme von Räumen der Athanasius-Kircher-Schule, Hauptschule, Dingelstedtstraße 10,
3. Domschule, Grund- und Hauptschule, Am Kronhof 5,
4. Geschwister-Scholl-Schule, Grund- und Hauptschule, Huberstraße 8,
5. Sturmioschule, Grund- und Hauptschule, Mainstraße 8,
6. Propst-Conrad-von-Mengersen-Schule, Grund- und Hauptschule, Von-Mengersen-Straße 21.

§ 2

Für die Förderstufen werden die folgenden Schulbezirke gebildet.

1. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Bonifatius-Schule umfaßt folgende Straßen:

Aachener Straße, Abt-Hadamars-Straße, Adenauerstraße, Alter Postpfad, Am Alten Teich, Am Dorfbach, Am Heimchen, Am Honigberg, Am Kalvarienberg, Am Mühlbach, Am Mühlstück, Am Pfingstrasen, Am Sandberg, Am Sonnenhain, Am Sparbrot, An den Eichen, An den Höfen, An den Mertzgärten, An der Blockstelle, An der Liede, An der Steingrube, An der Trift, An der Waldesruh, An St. Ottilien, Anton-Schmitt-Straße, Arleser Straße, Artaristraße, Aschenbergplatz, Bamberger Straße, Bechstraße, Bergstraße, Blockstelle, Bonifatiusstraße, Bornwiesenweg, Briandstraße, Browerstraße, Brückenauser Straße, Brückenstraße, Brüsseler Straße, Columbastraße, Comostrasse, Corveyer Straße, Creditonstraße, Dahlienstraße, De-Gasperistraße, Dermbacher Straße, Dokkumstraße, Dr.-Danzebink-Straße, Dronkestraße, Edelsweg, Edelweißstraße, Einhardstraße, Eisenacher Straße, Elisabethenstraße 30–52, Enzianstraße, Erfurter Straße, Ferdinand-Braun-Straße, Festplatz (Gläserzell), Fischerweg, Fliederstraße, Försterweg, Forststraße,

Franzensbader Straße, Friedhofstraße, Fritzlärer Straße, Fuldaer Weg, Gegenbaurstraße, Geisaer Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Gerloser Weg Nr. 71, Gladiolenstraße, Gläserzeller Straße, Glasbachstraße, Godehardstraße, Görlitzer Straße, Grubenweg, Gutberletstraße, Hamelner Straße, Hammelburger Straße, Handelsweg, Hangweg, Hartungstraße, Haubentalweg, Heidestraße, Heiligenstädter Straße, Hellerstraße, Hemmener Straße, Herrleinstraße, Hersfelder Straße, Hinter den Gärten, Hochstraße, Horaser Weg Nr. 83–95 und Nr. 54–88, Hubertusstraße, Hünfelder Straße, Im Wiesengrund, Jasminstraße, Jeschkenstraße, Kämmerzeller Straße, Kamillenweg, Karlsbader Straße, Kirchstraße, König-Konrad-Straße, Lausitzer Straße, Lilienstraße, Lübeckstraße, Lüdermünder Straße, Lütterzer Straße, Lupinenweg, Luxemburger Straße, Maidornstraße, Mainzer Straße, Marienbader Straße, Marienstraße Nr. 29–73 und Nr. 28–46, Monnetstraße, Mühlgasse, Nelkenstraße, Neudeckerstraße, Niesiger Straße, Oleanderstraße, Orchideenstraße, Ostermannstraße, Pfingsthohle, Platz der Heimat, Pozzistraße, Regensburger Straße, Reichenberger Straße, Richterstraße, Rochusstraße, Rodwalhof, Rote Hohle, Salzburger Straße, Salzburger Straße (Niesig), St. Gallener Straße, Spaakstraße, Sudetenstraße, Schannatstraße, Schleheweg, Schlitzer Straße, Schwarzmannstraße, Steidlstraße, Straßburger Straße, Stresemannstraße, Terrassenstraße, Tulpenstraße, Vachaer Straße, Voltastraße, Von-Brentano-Straße, Von-Schleiffraß-Straße, Waldstraße, Weberstraße, Wiener Straße, Wiesengrundsiedlung, Witzelstraße, Wohlhaubterstraße.

2. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Cuno-Raabe-Schule umfaßt folgende Straßen:

Adalbert-Stifter-Straße, Adam-Trabert-Straße, Altvaterstraße, Am Jagdstein, Am Kleegarten, Am Rinnweg, Am Rötacker, Am Seeseberg, Am Ziegelberg, An St. Johann (außer Nr. 1–11), Antonius-Peyer-Straße, Baugulfstraße, Beethovenstraße, Brahmstraße, Breslauer Straße, Brüder-Grimm-Straße, Damian-Schmitt-Straße, Danziger Straße, Dientzenhoferstraße, Dingelstedtstraße, Dr.-Adelmann-Straße, Dr.-Dietz-Straße, Dr.-Höfling-Straße, Dr.-Kopp-Straße, Dr.-Lieblein-Straße, Dr.-Raabe-Straße, Dr.-Rohrhirsch-Straße, Dr.-Schneider-Straße, Dr.-Weikard-Straße, Dr.-Weinzierl-Straße, Domänenweg, Drostestraße, Eduard-Goebel-Straße, Egerländer Straße, Eichendorffstraße, Eigilstraße, Elsa-Brandström-Platz, Emil-

\*) GVBl. II 72-107

von-Behring-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Stengel-Straße, Galasiniring, Georg-Antoni-Straße, Gertrud-von-Le-Fort-Weg, Graveneggstraße, Haasstraße, Haydnstraße, Heinrich-von-Kleist-Straße, Ignaz-Komp-Straße, Johann-Gottfried-Seume-Weg, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Karl-Philipp-Arnd-Straße, Künzeller Straße Nr. 59–133 und Nr. 66–76 (ab Bahnlinie Fulda – Frankfurt), Leitmeritzer Straße, Lessingweg, Lullusstraße, Mährisch-Schönberger Straße, Marienburger Straße, Matthias-Claudius-Weg, Max-Reger-Straße, Michael-Henkel-Straße, Mörikeweg, Mozartstraße, Oberglogauer Straße, Ordenslandweg, Otfried-von-Weißenburg-Straße, Pacelliallee, Petersberger Straße Nr. 53–91 und Nr. 44a–210 (ab Bahnlinie Fulda – Frankfurt), Ratgarstraße, Richard-Wagner-Straße, Robert-Koch-Straße, Sachsenstraße, Schillerstraße, Schumannstraße, Ulrich-von-Hutten-Straße, Von-Welsch-Straße, Walahfridstraße, Walter-Bauer-Straße, Zieherer Weg ab Nr. 4 und ab Nr. 33 – Ende.

3. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Domschule umfaßt folgende Straßen:

Abt-Richard-Straße, Abtstor, Adalbertstraße, Am Bahnhof Nr. 2–6 und Nr. 1–5, Am Berg, Am Bildstock, Am Frauenberg, Am Heertor, Am Heiligenfeld, Am Hopfengarten, Am Karshof, Am Kronhof, Am Lindenacker, Am Pröbel, Am Rasen, Am Ried, Am Rosengarten, Am Stockhaus, Am Trätzberg, Am Weiher, Am Wynberg, An der Betz, An der Steinlinde, An der Waides, Andreasberg, Angel, An St. Florian, An St. Kathrin, Bahnhofstraße, Bardostraße, Bilsteinstraße, Blankenauer Weg, Bonifatiusplatz, Borgiasplatz, Breiter Weg, Buttermarkt ungerade Hausnummern, Buttlarstraße, Domdechanei, Domplatz, Egerstraße, Eichsfeld, Elbestraße, Elisabethenstraße Nr. 2–28 und alle ungeraden Hausnummern, Friedrichstraße, Gemüsemarkt, Gerloser Weg Nr. 1–29 und Nr. 2–30, Görrestraße, Habsburgergasse, Haderwaldstraße, Haimbacher Straße, Hainburgweg, Hainzeller Straße, Heinrichstraße Nr. 2–20a und Nr. 1–37, Heinrich-von-Bibra-Platz, Herbsteiner Straße, Himmelsbergstraße, Hinterburg, Hinter den Löhern, Hintere Schleifersgasse, Höhenweg, Hoherodskopfstraße, Horaser Weg Nr. 1–81 und Nr. 2–52, Hundeshagenstraße, Josefstraße, Kanalstraße, Karl-Schurz-Straße, Karlstraße gerade Hausnummern, Kasernengäßchen, Kastanienallee, Kettelerstraße, Kleine Marktstraße, Klosterweg, Klosterwiesenweg, Königstraße, Kolpingstraße, Kronhofstraße, Kurfürstenstraße, Landwehrweg, Langebrückenstraße, Leipziger Straße Nr. 1–25 und Nr. 2–16, Lengsfeldergasse, Lichtweg, Lindenstraße Nr. 1–27 und Nr. 2–26, Liobastraße, Löherstraße gerade Hausnummern, Luckenberg, Maberzeller Straße,

Margarethenstraße, Marienstraße Nr. 1–27, Marktstraße, Michaelsberg, Mittelstraße, Moldaustraße, Mühlenstraße, Neuenberger Straße, Niedermooser Straße, Nikolaus-Seng-Straße, Nikolausstraße ungerade Hausnummern, Nonnengasse, Olympiasstraße, Parkstraße, Pauluspromenade, Paulustor, Petersgasse ungerade Hausnummern, Peterstor ungerade Hausnummern, Pfandhausstraße, Rabanustraße Nr. 1–31 und Nr. 2–38, Rittergasse, Rittlehnstraße, Robert-Kircher-Straße, Rosengasse, Ruprechtstraße, St.-Laurentius-Straße, St.-Vinzenz-Straße, Severiberg, Sickelser Straße (Neuenberg), Simpliziusbrunnen, Schloßstraße, Schulstraße, Schwarzaweg, Steinweg, Sturmiasstraße, Tränke, Trätzhofstraße, Über der Aue, Ürzeller Weg, Universitätsplatz, Universitätsstraße, Unterm Heilig Kreuz, Vogelsbergstraße, Von-Braunfels-Straße, Vorderere Schleifersgasse, Wiesenmühlenstraße, Wiesenweg, Wilhelmstraße, Windthorststraße, Zitronenmannsgäßchen, Zum Schiebberg, Zum Schulzenberg, Zum Sportplatz, Zur Eiche.

4. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Geschwister-Scholl-Schule umfaßt folgende Straßen:

Ahornweg, Akazienweg, Alemannenstraße, Amand-Ney-Straße, Am Dingelfeld, Am Eisweiher, Am Kindelsfeld, Am Rabenstein, Am Silberstück, Am Waldschlößchen, An der Grillenburg, An der Lehnerzer Straße, An der Steinauer Straße, An der Ziegelhütte, An Vierzehnheiligen, Auersburgweg, Autohafen Fulda-Nord, Barbarastraße, Baumgartenstraße, Bayernstraße, Bernhardser Straße, Biedenbachstraße, Birkenallee, Blücherstraße, Blumenweg, Bonhoefferstraße, Bosestraße, Brunnenweg, Burgunderstraße, Burgweg, Daimler-Benz-Straße, Delpstraße, Dietershaner Straße, Dietrichshof, Dorfallee, Dresdner Straße, Drosselweg, Edith-Stein-Straße, Eichbergstraße, Elisabeth-von-Thadden-Straße, Esperantostraße, Ferdinand-Schneider-Straße, Forsthausstraße, Frankenstraße, Geißhecke, Gerloser Weg Nr. 32–72 (bis zur Gemarkungsgrenze nach Niesig), Gneisenastraße, Goerdelerstraße, Gotenring, Graf-Spee-Straße, Hau-neckstraße, Herman-Muth-Straße, Hessenstraße, Huberstraße, Hummelskopfsstraße, Ignaz-Weißmüller-Straße, Im Alten Roth, Im Vogelsang, In den Straußwiesen, Jakob-Kaiser-Straße, Joosstraße, Klausenerstraße, Kleiner Grund, Königsberger Straße, Langobardenstraße, Lehnerzer Straße, Leipziger Straße Nr. 29–195 und Nr. 30–202, Letterhausstraße, Leuschnerstraße, Liethstraße, Ludwig-Beck-Straße, Mackenrodtstraße, Magdeburger Straße, Marquardstraße, Michelsrombacher Straße, Mierendorffstraße, Moltkestraße, Ochsenwiese, Pappelweg,

Petrus-Canisius-Straße, Pfaffenpfad, Platz der Weißen Rose, Professor-Siegmund-Straße, Rauschenbergstraße, Reesbergstraße, Richard-Müller-Straße, Rosenberger Straße, Roßkuppenstraße, Rotdornweg, St.-Anna-Platz, Sebastianstraße, Scharnhorststraße, Steinauer Straße, Stettiner Straße, Talstraße, Tannenbergsstraße, Tannenweg, Tilsiter Straße, Tiroler Weg, Trimbürgstraße, Turmstraße, Tyroler Küppel, Ulmenweg, Von-Galen-Straße, Von-Stauffenberg-Straße, Von-Tresckow-Straße, Wendelinusstraße, Wendelinusweg, Wikingerstraße, Wirmersstraße, Wörthstraße, Zeppelinstraße, Zieherer Weg bis Nr. 31, Zur Grotte, Zur Hirschecke.

5. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Sturmusschule umfaßt folgende Straßen:

Aeneas-Hertzig-Straße, Altenmühle, Am Badegarten, Am Brückenacker, Am Bahnhof Nr. 8–40 und Nr. 7, Am Eichwald, Am Engelbach, Am Hirtsrain, Am Hofstück, Am Kaisersacker, Am Kalkbruch, Am Kapellenrain, Am Kreuzacker, Am Langen Acker, Am Rain, Am Rhönbad, Am Röhlingsberg, Am Schützenhaus, Am Zollhaus, An der Bergwiese, An St. Peter, Augustastraße, Bachrainer Straße, Bellingerstraße, Bernhardstraße, Biebersteinstraße, Bockmühlallee, Brauhausstraße, Bronnzeller Straße, Buttermarkt gerade Hausnummern, Chattenstraße, Dalbergstraße, Dalherdaer Straße, Dammersfeldstraße, Doll, Donaustraße, Ebersbergweg, Ebertstraße, Edelzeller Straße, Ederstraße, Eichenzeller Straße, Ellerstraße, Emsweg, Engelhelmsers Straße, Ethilstraße, Fasaneriestraße, Feldstraße, Festplatz (Edelzell), Florenberger Straße, Florengasse, Frankfurter Straße, Franzosenwäldchen, Friedensstraße, Gartenstraße, Georg-Hosenfeld-Weg, Georg-Stieler-Straße, Gerbergasse, Gichenbachstraße, Goethestraße, Gottfried-Langenscheid-Straße, Grundweg, Güntherstraße, Gutenbergstraße, Habelbergstraße, Hauckstraße, Havelstraße, Heidelbergstraße, Heinemannstraße, Heinrichstraße Nr. 22–64 und Nr. 39–81, Heinrich-König-Straße Nr. 2–12, Heussstraße, Hundsgasse, Im Bäumchen, Im Fischfeld, Im Sack, Innstraße, Isarstraße, Jahnstraße, Johannisstraße, Jordanisstraße, Josef-Nüdling-Straße, Josef-Schwank-Straße, Josephine-Grau-Straße, Kapuzinerstraße, Karlmannstraße, Karlstraße ungerade Hausnummern, Keltenstraße, Kinzigstraße, Knüllstraße, Kohlhäuser Straße, Kothenbachweg, Kreuzbergstraße, Künzeller Straße Nr. 1–55 und Nr. 2–64, Lahnstraße, Landgräfin-Anna-Straße, Lechstraße, Lindenstraße Nr. 29–37 a und 28–40, Löherstraße ungerade Hausnummern, Lübkestraße, Lütterweg, Märzellerweg, Mainstraße, Marienplatz, Martin-Luther-Platz, Maulkuppenstraße, Mehlerstraße, Meistergasse, Memelstraße, Milseburg-

straße, Moselstraße, Neckarweg, Neumühle, Nikolausstraße gerade Hausnummern, Odenwaldstraße, Oderstraße, Ohmstraße, Ortesweg, Pater-Notker-Straße, Petersbergerstraße Nr. 1–47 und Nr. 2–42, Petersgasse gerade Hausnummern, Peterstor gerade Hausnummern, Pferdskopfweg, Professor-Heller-Straße, Rabanusstraße Nr. 33, Rangstraße, Rheinstraße, Rhönstraße, Ronsbachstraße, Ruhrstraße, Saalestraße, Saarstraße, Schlachthausgasse, Spessartstraße, Schimmelstraße, Stockacker, Tauberweg, Taunusstraße, Thüringer Straße, Volkersbergstraße, Von-Schildeck-Straße, Vor dem Peterstor, Wachtküppelweg, Wallweg, Wartburgstraße, Wasserkuppenstraße, Weichselstraße, Werrastraße, Weserstraße, Weyherer Weg, Wirthstraße, Ziegeler Straße, Zum Geisküppel, Zum Röhlingswald.

6. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Propst-Conrad-von-Mengersen-Schule, Fulda-Johannesberg, umfaßt folgende Straßen:

Agricolastraße, Alte Heerstraße, Am Dorfanger, Am Eichenstrauch, Am Erbach, Am Flugplatz, Am Haimberg, Am Holderstrauch, Am Kies, Am Kirchrast, Am Lärchenrain, Am Märzrasen, Am Rauschenacker, Am Sauerberg, Amselweg, Am Steinküppel, Am Stockbrunnen, Am Strauch, Am Vemel, Am Wäldchen, Am Winnenhof, An der Mariengrotte, Arthur-Martens-Straße, Auf der Hute, Auf der Wolfsheide, Auf dem Weg, Ausspannweg, Auwiesenweg, Besgeser Straße, Biberweg, Böcklerstraße, Borsigstraße, Buchonenweg, Carl-Zeiss-Straße, Dachsweg, Dieselstraße, Don-Bosco-Straße, Dragonerstraße, Drei-Lärchen-Weg, Dreilindenweg, Eichhornstraße, Elchstraße, Erlweg, Falkenhain, Fasanenweg, Finkenberg, Fischerberg, Forsthaus Oberrode, Forsthaus Winnenhof, Friedrich-Harth-Straße, Fritz-Stamer-Straße, Fuchsstraße, Gamsweg, Gartenfeldring, Gieselbachweg, Gieseler Straße, Grenadierstraße, Günther-Groenhoff-Straße, Hans-Gutermuth-Straße, Harmerzer Straße, Haselhecke, Hasenpfad, Heinkelstraße, Hellersgrundstraße, Hermlinstraße, Hirschweg, Hirtenweg, Hubertusring, Husarenweg, Iltisweg, Istergieseler Straße, Jägerstraße, Johannesberger Straße, Johannes-Nehring-Straße, Jupiterstraße, Karrystraße, Kiefernweg, Klingefeld, Klösberg, Klostermannstraße, Konrad-von-Malkos-Straße, Koppelweg, Kreuzwiesenweg, Kruppstraße, Kürassierstraße, Lagerfeld, Lerchenstieg, Liebigstraße, Lukasstraße, Malkeser Straße, Mannesmannstraße, Marbachweg, Marderweg, Markusstraße, Marsstraße, Mathäusstraße, Merkurstraße, Mittelroder Straße, Musketierstraße, Neptunstraße, Niederroder Straße, Niederröder Höhe, Nobelsstraße, Nonnenrod, Nonnenröder Straße, Oberroder Straße, Orionstraße,

Oskar-Ursinus-Straße, Otto-Lilienthal-Straße, Pionierstraße, Polarsternstraße, Propsteischloß, Raiffeisenweg, Rehweg, Reinhardser Straße, Robert-Kronfeld-Straße, Rodgeser Straße, Röderkreuzweg, Röstenweg, Röthweg, Sägewerk Engel, Sandweg, Saturnstraße, Sickelser Straße, Siedlerfeld, Siriusstraße, Sonnenstraße, Sorbachstraße, Schäferweg, Schleyerstraße, Schwalbengasse, Steinbachstraße, Steinbockstraße, Steinellerweg, Stiller Weg, Thaddäusstraße, Ulanenstraße, Uranus-

straße, Vemelsruh, Venusstraße, Von-Mengersen-Straße, Von-Schlereth-Straße, Walter-Georgii-Straße, Wassergasse, Wegastrasse, Wehrweg, Werner-von-Siemens-Straße, Widderstraße, Winnenhof, Wolfgang-Klemperer-Straße, Wolf-Hirth-Straße, Zeller Straße, Zirkenbacher Straße, Zum Henneköpfchen, Zum Kalkrain, Zum Wiesental, Zur Signaltanne.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1986

Der Hessische Kultusminister  
Schneider

**Verordnung**  
**zur Ausführung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes über den Abschluß**  
**der Förderstufe im Landkreis Fulda\*)**

Vom 5. Dezember 1986

Auf Grund des § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über den Abschluß der Einführung der Förderstufe vom 3. Juli 1985 (GVBl. I S. 98) wird verordnet:

§ 1

Vom 1. August 1987 an wird im Landkreis Fulda mit Ausnahme der Stadt Fulda die Förderstufe Bestandteil folgender Schulen:

1. Mittelpunktgrundschule Burghaun, Grundschule in Burghaun, Ostring 13,
2. Von-Galen-Schule, Haupt- und Realschule in Eichenzell, Munkenstraße 16,
3. Lichtbergschule, schulformbezogene Gesamtschule in Eiterfeld, Schulstraße 15,
4. Grundschule Flieden, Grundschule in Flieden, Schulstraße 2,
5. Rhönschule, schulformbezogene Gesamtschule in Gersfeld, Am Dammel 2-4,
6. Lüdertalschule, Haupt- und Realschule in Großenlüder, Dr. Stieler-Straße, bei Bedarf unter Inanspruchnahme von Räumen der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Sonderschule in Großenlüder, Dr. Stieler-Straße, mit einer Außenstelle an der Vogelsbergschule, Grund- und Hauptschule in Hosenfeld, Schulstraße 8,
7. Mittelpunktschule „Hohe Rhön“, Grund- und Hauptschule in Hilders, Auersbergstraße 3-9,
8. Biebertalschule, Grund-, Haupt- und Realschule in Hofbieber, Schulweg 3,
9. Jahnschule, Haupt- und Realschule in Hünfeld, Jahnstraße 11,
10. Don-Bosco-Schule, Grund- und Hauptschule in Künzell, Don-Bosco-Straße,
11. Grundschule Florenberg, Grundschule in Künzell, Rössengraben 1,
12. Wernher-von-Braun-Schule, schulformbezogene Gesamtschule in Neuhof, Wernher-von-Braun-Straße 4,
13. Johannes-Hack-Schule, Grund- und Hauptschule in Petersberg, Im Heiligengarten 4,
14. Wendelinusschule, Grund- und Hauptschule in Petersberg, Schulstraße 8,
15. Eberhardschule, Grund- und Hauptschule in Tann, Schulstraße 2.

§ 2

Für die Förderstufen werden die folgenden Schulbezirke gebildet:

1. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Grundschule Burghaun umfaßt die Gemeinde Burghaun.
2. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Von-Galen-Schule in Eichenzell umfaßt die Gemeinde Eichenzell und die Ortsteile Ried, Weyhers und Ebersberg der Gemeinde Ebersburg.
3. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Lichtbergschule in Eiterfeld umfaßt die Gemeinde Eiterfeld und den Stadtteil Malges der Stadt Hünfeld.
4. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Grundschule Flieden umfaßt die Gemeinde Flieden.
5. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Rhönschule in Gersfeld umfaßt die Stadt Gersfeld, die Gemeinde Poppenhausen und die Ortsteile Schmalnau und Thalau der Gemeinde Ebersburg.
6. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Lüdertalschule in Großenlüder umfaßt die Gemeinden Bad Salzschliff, Großenlüder und Hosenfeld.
7. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Mittelpunktschule „Hohe Rhön“ in Hilders umfaßt die Gemeinden Ehrenberg und Hilders.
8. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Biebertalschule in Hofbieber umfaßt die Gemeinden Dipperz und Hofbieber.
9. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Jahnschule in Hünfeld umfaßt die Stadt Hünfeld ohne den Stadtteil Malges, die Gemeinde Nüsttal und die Gemeinde Rasdorf.
10. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Don-Bosco-Schule in Künzell umfaßt folgende Straßen der Gemeinde Künzell:  
 Akazienweg, Albert-Einstein-Straße, Alfons-Schwab-Straße, Am Bildstock, Am Friedhof, Am Gutshof, Am Haidberg, Am Haidhof, Am Holzbach, Am Jagdstein, Am Kies, Am Krautgraben, Am Noppen, Am Ratzengraben, Am Rosenrain, Am Sportplatz, Am Streich, Antoniusstraße, Arndtstraße, Bergwinkel, Birkenweg, Brandenburger Straße, Brentanostraße, Buttlerer Straße, Comeniusstraße, Dirloser Straße, Dipperzer Straße, Don-Bosco-Straße, Edelzeller Weg, Egerländer Straße, Eduard-Spranger-Straße, Eisenacher Straße, Erfurter Straße, Fellenweg Nr. 1-33 und 2-32, die ungeraden Hausnummern der Ferdinand-Braun-

\*) GVBl. II 72-108

Straße, Flurstraße, Forststraße, Friedenstraße, Friedrich-Fröbel-Straße, Fuldaer Straße, Gartenring, Gartenstraße, Geisaer Straße, Georg-Stieler-Straße, Gothaer Straße, Grezzbachstraße, Hahlweg, Harbacher Weg, Haunestraße, Heckenhof, Heckenhofstraße, Hermann-Heres-Straße, Hinterburg, Ignaz-Komp-Straße, Im Hahlfeld, Im Herbst, Im Kleinen Feld, Im Red, die ungeraden Hausnummern der Johann-Friedrich-Böttger-Straße, Justus-Liebig-Straße, Karl-Agricola-Weg, Kastanienweg, Kettelerstraße, Keuloser Straße, Lanneshof, Lindenstraße, Lönsstraße, Marienweg, Maximilian-Kolbe-Weg, Max-Planck-Straße, Meininger Straße, Mecklenburger Straße, Memelländer Straße, Michael-Sailer-Straße, Mittelweg, Mörikestraße, Mühlgrundweg, Nicolaus-Groß-Straße, Oberauweg, Oberer Ortesweg, Oberweg, Otto-Hahn-Straße, Pestalozzistraße, Petersberger Weg, Pommernstraße, Rhönstraße, Ringweg, Robert-Bosch-Straße, Rochusstraße, Rötzbachstraße, Ronsbachweg, Sachsenstraße, Schlesierstraße, Schulstraße, Sebastianstraße, Siedlung, Tannenweg, Theodor-Litt-Ring, Thüringer Straße, Trockenbachweg, Turmstraße Nr. 1–119 und 2–114, Umlandstraße, Unterer Haidberg, Unterer Ortesweg, Unterm Born, Waldstraße, Wallweg, Weimarer Straße, Weyherer Weg, Wiechertstraße, Wilhelm-Östreich-Straße, Wilhelmstraße, Zum Lanneshof (Verbindungsstraße zum Lanneshof).

11. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Grundschule Florenberg in Künzell, Ortsteil Pilgerzell, umfaßt folgende Straßen der Gemeinde Künzell:

Abt-Eigil-Straße, Abt-Hugo-Straße, Ahornweg, Alte Straße, Am Berg, Am Born, Am Betzenfeld, Am Eichwäldchen, Am Filzhauck, Am Florenberg, Am Gehrenberg, Am Kalkbruch, Am Kalkofen, Am Kalkwerk, Am Kiest, Am Lebersberg, Am Lichtweg, Am Luhnfeld, Am Mühlbach, Am Ockerstein, Am Riedrain, Amselweg, Am Steinboß, Am Stück, An der Eller, An der Grotte, An der Hardt, An der Hut, An der Liede, An der Röthe, Andreasweg, Arnsbergstraße, Auweg, Barbarastraße, Bergstraße, Biligrimstraße, Birkenhof, Bonifatiusstraße, Bronnzeller Straße, Brunnenstraße, Buchenweg, Buchenhof, Buchonienweg, Dassenrasen, Dassenring, Diorolfstraße, Dornhecke, Edelzeller Straße, Eichstraße, Ellerweg, Falkenweg, Feldstraße, Fellenweg von Ferdinand-Braun-Straße bis Bonifatiusstraße (ab Haus-Nr. 34/35), Finkenrain, die geraden Hausnummern der Ferdinand-Braun-Straße, Florastraße, Florenbergstraße, Frankenstraße, Friesenhausener Straße, Gartenweg, Giebelrain, Grottenweg, Gründeweg, Grumbachweg, Habelbergstraße, Haunegrund, Hauptstraße, Heidelbergstraße, Hein-

rich-König-Straße, Hohlweg, Im Wiesengrund, Johannesstraße, die geraden Hausnummern der Johann-Friedrich-Böttger-Straße, Josef-Nüdling-Straße, Josefstraße, Karlmannstraße, Karolinenhof, Karolinenstraße, Kilianstraße, Kirchring, Kirchweg, Knottenhof, Kohlgrunder Straße, Kreuzbergstraße, Kreuzweg, Künzeller Straße, Kurfürst-Wilhelm-Straße, Landweg, Lerchenweg, Liedeweg, Magnus-Hartmann-Straße, Marienhöhe, Marienstraße, Milseburgstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Oberdassen, Oberdorfstraße, Oberliede, Paulsand, Peter-Henlein-Straße, Philipp-Reis-Straße, Pilgerzeller Straße, Postweg, Raiffeisenstraße, Reesbergstraße, Rhönblickweg, Ringstraße, Ritterweg, Rössengraben, Röthweg, Rosenstraße, St.-Florian-Straße, Schloßstraße, Schmiedeweg, Schule Loheland, Schwalbenstraße, Siebertstraße, Siedlungsstraße, Simmelsbergstraße, Spesartstraße, Steinbachstraße, Steinstraße, Steinhauck, Steinweg, Sturmiasstraße, Taunusstraße, Turmstraße Nr. 116–Ende und 121–Ende, Ulmenweg, Unterdassen, Valentinsruh, Valentinsweg, Vogelsbergstraße, Von-Buseck-Straße, Wacht, Wasserkuppenstraße, Weinbergstraße, Wernastraße, Wiegrain, Wiegrainer Weg, Wiesenstraße, Winkelweg, Wisselser Straße, Wisselsroder Straße, Wissigau, Wissigauer Weg, Wohlhaupterstraße,

12. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Wernher-von-Braun-Schule in Neuhof umfaßt die Gemeinden Kalbach und Neuhof.

13. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Johannes-Hack-Schule in Petersberg umfaßt folgende Straßen der Gemeinde Petersberg:

Akazienweg, Allee, Alte Landstraße, Am Bildstock, Am Felsenkeller, Am Hesselberg, Am Hofgut, Am Keltenwall, Am Krautgarten, Am Margretenberg, Am Neuen Garten, Am Pfaffenpfad, Am Rauschenberg, Am Rossrain, Am Sand, Am Schmittgarten, Am Spielrain, Am Stein, Am Tannenköppel, Am Ziegelberg, Am Zillbach, An den Gassenwiesen, An den Höfen, An der Blumenmauer, An der Haune, An der Hohle, An der Liede, An der Röthe, An der Wehrmauer, An St. Johann, An St. Peter, Bastheimstraße, Baumgartenweg, Bergstraße, Bertholdstraße, Bieberweg, Böckelser Straße, Bonhoefferstraße, Borngasse, Brauhausstraße, Brüder-Grimm-Straße, Buchenweg, Dipperzer Straße, Edith-Stein-Straße, Eduard-Stieler-Ring, Eichendorffstraße, Eichenweg, Eichzägel, Eisenacher Straße, Ermländer Straße, Friedenstraße, Friedhofsweg, Friedrich-Jahn-Straße, Fronbachhof, Fronbachstraße, Geisaer Weg, Gerhardsmühle, Gerhardsweg, Goerdelerstraße, Hauneweg, Heckenstraße,

Heerstraße, Heinrich-Heine-Weg, Hovelstraße, Hoheneckstraße, Igelstück, Ignaz-Komp-straße, Im Dillenroth, Im Haunegrund, Im Heiligengarten, Im Herrengarten, Im Nonnenfeld, Im Wolfsgarten, Justus-Liebig-straße, Kapellenweg, Karlsbader Straße, Kastanienweg, Kattenweg, Kiefernweg, Konstantinstraße, Kriesmühle, Landwehr, Langenburg, Liegnitzer Straße, Lindenstraße, Liobastraße, Mahlsteig, Mambachstraße, Marienburger Straße, Melzdorfer Straße, Mengelmühle, Mengelsweg, Mörkeweg, Neißer Straße, Neuheimstadtweg, Neuwiesenfeld, Nikolaus-von-Flüe-Weg, Ottilienweg, Petersberger Straße, Petershof, Pfaffenweiher, Propsteistraße, Rabanus-Maurus-Straße, Rathausplatz, Rauschenbergstraße, Rexer Straße, Rhönbergstraße, Riedheimerweg, Rochusweg, Rupertusweg, Schmittgasse, Schuhhof, Sebastianshof, Siedlungsweg, Spiegelstraße, Sportplatzweg, Stettiner Straße, Stiffollerweg, Stockacker, Sudetenstraße, Thonweg, Thüringer Straße, Turmstraße, Über dem Steinbruch, Uhlandweg, Ulmenweg, Weiherweg, Wendelinusweg, Winfriedstraße, Wisselser Straße.

14. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Wendelinusschule in Petersberg, Ortsteil Steinau, umfaßt folgende Straßen der Gemeinde Petersberg:

Ägidienstraße, Almendorfer Straße, Am Berg, Am Burggraben, Am Dreibern, Am Friedhof, Am Hang, Am Himmelsacker, Am Holzgrund, Am Rabenstein, Am Rückrasen, Am Vogelsherd, Am Werthesberg, An der Eller, An der Grotte, Auersbergstraße, Bachstraße, Bahnhof Götzenhof, Bahn-

hofstraße, Birkenweg, Blumenstraße, Brückenstraße, Brunnenweg, Eichbergweg, Eubestraße, Finkenweg, Forstweg, Fuldaer Straße, Gartenstraße, Georg-Fischer-Straße, Gottfried-Keller-Straße, Grubenmühle, Hainbergstraße, Hauptstraße, Heidestraße, Herderweg, Horwiedener Straße, Hubertusstraße, Hünfelder Straße, Im Ehrlich, Im Eichsfeld, Im Grund, Im Weiherfeld, In der Aue, Jagdweg, Johannes-Scheffer-Straße, Julius-Braun-Straße, Kaltenhof, Kirchgasse, Kreuzbergstraße, Lehnerzer Straße, Ludwig-Nüdling-Ring, Lupinenweg, Marienbader Straße, Milseburgstraße, Mönchweg, Mühlbergweg, Mühlenstraße, Oberfelder Weg, Ostlandstraße, Philipp-Engel-Straße, Postweg, Raiffeisenstraße, Reesbergstraße, Rhönstraße, Ringstraße, Roßkuppenstraße, Rupperts-mühle, Sandweg, St. Leonhard-Hof, Schillerstraße, Schloßstraße, Schulstraße, Steinhäuser Straße, Steinrückstraße, Steinwandstraße, Steinweg, Stellbergstraße, Stöckelser Straße, Tannenweg, Tausnusstraße, Trageserstraße, Triftweg, Tromliedeweg, Untergötzenhof, Valentinsweg, Von-Giso-Straße, Von-Merlau-Straße, Wachtküppelstraße, Waldstraße, Wallweg, Wasserburgstraße, Wasserkuppenstraße, Werthesmühle, Wiesenweg, Wilhelm-Fröhlich-Straße, Zellmühle, Zellweg.

15. Der Schulbezirk der Förderstufe an der Eberhardschule in Tann umfaßt die Gemeinde Tann.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1986

Der Hessische Kultusminister  
Schneider

**Verordnung  
über die Änderung des Fachbereichs „Mathematik, Naturwissenschaften  
und Datenverarbeitung“ der Fachhochschule Gießen-Friedberg \*)**

Vom 10. Dezember 1986

Auf Grund des § 7 des Fachhochschulgesetzes vom 6. Juni 1978 (GVBl. I S. 380), geändert durch Gesetz vom 28. August 1986 (GVBl. I S. 253), wird im Benehmen mit der Fachhochschule Gießen-Friedberg verordnet:

§ 1

Der Fachbereich „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“

der Fachhochschule Gießen-Friedberg wird in einen Fachbereich „Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik“ mit Sitz in Gießen und einen Fachbereich „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ mit Sitz in Friedberg geteilt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1986

Der Hessische Minister  
für Wissenschaft und Kunst  
Dr. Rüdiger

\*) GVBl. II 70-137

**Zehnte Verordnung  
zur Änderung der Kehr- und Überprüfungsgebührenordnung  
für das Land Hessen\*)**

**Vom 11. Dezember 1986**

Auf Grund des § 24 Abs. 1 des Schornsteinfegergesetzes vom 15. September 1969 (BGBl. I S. 1634, 2432), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Februar 1986 (BGBl. I S. 265), und § 1 der Verordnung zur Ermächtigung des Ministers für Wirtschaft und Technik zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach dem Schornsteinfegergesetz vom 7. September 1970 (GVBl. I S. 553) wird nach Anhörung des Landesinnungsverbandes des Schornsteinfegerhandwerks Hessen, des Landesverbandes Hessen des Zentralverbandes Deutscher Schornsteinfegergesellen und des Landesverbandes der Hessischen Haus-, Woh-

nungs- und Grundeigentümer e.V. verordnet:

**Artikel 1**

Das der Kehr- und Überprüfungsgebührenordnung für das Land Hessen vom 10. Februar 1975 (GVBl. I S. 37), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 1985 (GVBl. I S. 259), beigefügte Gebührenverzeichnis zu § 1 Abs. 1 erhält die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1986

Der Hessische Minister  
für Wirtschaft und Technik  
Dr. Steger

\*) Ändert GVBl. II 512-68

Anlage

**Gebührenverzeichnis zu § 1 Abs. 1**

Lfd. Nr.	Gebührenart	Erhebungs- zeitraum	DM <sup>1)</sup>
1	Grundgebühr je Gebäude	jährlich	
	Zahl der Geschosse:		
1.1	1 bis 3		15,16
1.2	4 bis 5		19,27
1.3	6 und mehr		31,00
2	Reinigungs- oder Überprüfungsgebühr je Schornstein für feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe	je Reinigung oder Überprüfung	
	Zahl der Geschosse:		
2.1	1 bis 3		4,21
2.2	4		5,49
2.3	5		6,77
2.4	6		8,06
2.5	7		9,33
2.6	jedes weitere Geschoß		1,28
3	Überprüfen der Abgasführung ab Brenner bis zum Schornsteinanschluß	je Überprüfung	9,26
4	Überprüfen oder Reinigen der Schornsteine von Notfeuerungsanlagen	je Überprüfung oder Reinigung	Gebühr nach Nr. 2.1 bis 2.6



Lfd. Nr.	Gebührenart	Erhebungszeitraum	DM <sup>1)</sup>
5	Überprüfen oder Reinigung		
5.1	der Entlüftung von Räumen von Zentralheizungsanlagen, der Lüftungsschornsteine, -schächte und -kanäle nach DIN 18017 (Bl. 1 und 2)	je Überprüfung oder Reinigung	Gebühr nach Nr. 2.1 bis 2.6
5.2	der Belüftungsleitungen von Heizungsanlagen		Gebühr nach Nr. 2.1 bis 2.6
6	Reinigen von Behelfsschornsteinen je Rohr und Meter	je Reinigung	2,10
7	Reinigen von Rauchkanälen		
7.1	bis 900 qcm lichte Weite/je angefangener Meter	je Reinigung	4,21
7.2	über 900 qcm lichte Weite/je angefangener Meter	je Reinigung	8,43
8	Reinigen von Rußfängern	je Reinigung	4,21
9	Zuschlag für Reinigen vom Dachboden aus oder über Dach durch Reinigungsöffnungen	je Reinigung	1,46
10	Zuschlag für besteigbare Schornsteine	je Reinigung	100 v. H. der Gebühren nach Nr. 2.1 bis 2.6
11	Zuschlag für Heizzentralen auf dem Dach oder Dachboden und in gewerblichen Liegenschaften	je Reinigung	7,61
12	Zuschlag für Schornsteinsonderkonstruktionen, deren Reinigung einen erheblichen Zeitaufwand erfordert und mit besonderen Geräten ausgeführt werden muß	je Reinigung	7,61
13	Überprüfen von gewerblichen		
13.1	Dunstabzugsschornsteinen	je Überprüfung	Gebühr nach Nr. 2.1 bis 2.6
13.2	Dunstabzugsleitungen/je angefangener Meter	je Überprüfung	4,21
14	Überprüfen oder Reinigen freistehender Fabrikschornsteine oder Turmschornsteine	je Überprüfung oder Reinigung	Berechnung der aufgewandten Arbeitszeit; je Betriebsstunde 66,46
15	Ausbrennen von Schornsteinen und Räucher-kammern sowie Auskratzen von Räucher-kammern. (Wird das Ausbrennmaterial von dem Bezirksschornsteinfegermeister zur Verfügung gestellt, so sind ihm die entstandenen Auslagen zu ersetzen.)	je Vorgang	Gebühr nach Nr. 14
16	Überwachung von Feuerungsanlagen für den Einsatz flüssiger, gasförmiger und fester Brennstoffe durch Messung nach § 9a Abs. 1 und 2 der Verordnung über Feuerungsanlagen – 1. BImSchV – in der Fassung vom 5. Februar 1979 (BGBl. I S. 166), geändert durch Verordnung vom 24. Juli 1985 (BGBl. I S. 1586)		
16.1	Messung von Verdampfungsbrennern bei Feuerungsanlagen für den Einsatz flüssiger Brennstoffe mit einer Nennheizleistung über 11 kW	je Messung	40,28
16.2	Messung von Zerstäuberbrennern bei Feuerungsanlagen für den Einsatz flüssiger Brennstoffe	je Messung	

Lfd. Nr.	Gebührenart	Erhebungszeitraum	DM <sup>1)</sup>
16.2.1	mit 1 Meßstelle		40,28
16.2.2	mit 2 Meßstellen		57,76
16.3	Messung bei Feuerungsanlagen für den Einsatz gasförmiger Brennstoffe	je Messung	
16.3.1	mit 1 Meßstelle		31,22
16.3.2	mit 2 Meßstellen		44,66
16.4	Messung bei Feuerungsanlagen für den Einsatz fester Brennstoffe	je Messung	
16.4.1	mit 1 Meßstelle		72,65
16.4.2	mit 2 Meßstellen		104,21
16.5	Lufterhitzer mit Meßöffnung über 2 m Höhe	je Messung	70,47
16.6	Messungen bei mehr als einer Feuerungsanlage in einem Raume	je Messung	90 v. H. der Gebühren nach Nr. 16.1 bis 16.4.2
16.7	Wiederholungsmessung nach § 9b der 1. BImSchV	je Messung	50 v. H. der Gebühren nach Nr. 16.1 bis 16.6
16.8	Überprüfen der Gasaußenwandfeuerstätten	je Überprüfung	7,61
16.9	Überprüfen der Leitungen für Brennwertgeräte		
16.9.1	Belüftungsleitung	je Überprüfung	Gebühr nach Nr. 2.1 bis 2.6
16.9.2	Abgasleitung	je Überprüfung	Gebühr nach Nr. 3
16.9.3	Schornstein-Abgasleitung	je Überprüfung	Gebühr nach Nr. 2.1 bis 2.6
16.9.4	Ringspalt	je Überprüfung	Gebühr nach Nr. 2.1 bis 2.6
17	Abnahme-, Prüf-, Schau- und sonstige Gebühren		
17.1	Roh- und Gebrauchsabnahme	je Abnahme	300 v. H. der Gebühren nach Nr. 1.1 bis 1.3 und 100 v. H. der Gebühren nach Nr. 2.1 bis 2.6
17.2	Nachträglicher Anschluß oder Auswechseln von Feuerstätten, Überprüfen bisher unbenutzter Schornsteine, Freigabe von Schornsteinen zum Anschluß von Gasfeuerstätten	je Vorgang	300 v. H. der Gebühr nach Nr. 1.1 und 100 v. H. der Gebühr nach Nr. 2.1 bis 2.6
17.3	Für Nachschau nach Nr. 17.1 oder 17.2	je Vorgang	50 v. H. der Gebühr nach Nr. 17.1 oder 17.2
17.4	Für Druckproben und sonstige zulässige Arbeiten	je Vorgang	Gebühr nach Nr. 14
17.5	Zuschlag für Überprüfen oder Reinigen auf Verlangen des Grundstückseigentümers oder seines Bevollmächtigten außerhalb der planmäßigen Begehungen oder zu einem anderen Zeitpunkt aus Gründen, die der Eigentümer zu vertreten hat, wenn die Arbeiten ordnungsgemäß angemeldet waren	je Vorgang	Gebühr nach Nr. 1.1

<sup>1)</sup> Auf Grund des § 25 Abs. 2 des Schornsteinfegergesetzes ist den Gebühren die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) hinzuzurechnen.

**Verordnung  
über die Aufhebung von Durchführungsverordnungen zum Gesetz  
zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform**

**Vom 18. November 1986**

Auf Grund des Art. XIII des Gesetzes zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform vom 15. Oktober 1946 (GVBl. S. 218), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juli 1961 (BGBl. I S. 1091, ber. S. 1652 und 2000), in Verbindung mit Art. 129 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes, wird im Benehmen mit dem Minister der Justiz verordnet:

**Artikel 1**

Es werden aufgehoben:

1. die Zweite Durchführungsverordnung zum Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform (G.S.B.) vom 15. Oktober 1946 vom 17. Februar 1947 (GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Februar 1962 (GVBl. S. 13)<sup>1)</sup>,
2. die Vierte Durchführungsverordnung zum Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform (G.S.B.) vom 15. Oktober 1946 vom 20. Januar 1949 (GVBl. S. 13), geändert durch Verordnung vom 14. Oktober 1950 (GVBl. S. 209)<sup>2)</sup>.

**Artikel 2**

Für die Löschung gegenstandsloser Eintragungen im Sinne des § 13 der Zweiten Durchführungsverordnung zum Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform (G.S.B.) und des § 5 Abs. 3 der Vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform (G.S.B.) im Grundbuch werden Kosten nicht erhoben.

**Artikel 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 18. November 1986

Der Hessische Minister für  
Landwirtschaft und Forsten  
Görlach

<sup>1)</sup> GVBl. II 81-2

<sup>2)</sup> GVBl. II 81-7

<p><b>Verlag Dr. Max Gehlen · Postfach 24 63 6380 Bad Homburg v. d. Höhe</b></p>	<p>Herausgeber: Der Hessische Ministerpräsident – Staatskanzlei – Wiesbaden.</p>
<p><b>Postvertriebsstück 1 Y 3228 A · Gebühr bezahlt</b></p>	<p>Verlag: Verlag Dr. Max Gehlen GmbH &amp; Co. KG, Postfach 24 63, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe; Telefon (0 61 72) 2 30 56, Postgiroamt: Dr. Max Gehlen 228 48-607, Ffm. (BLZ 500 100 60)</p> <p>Druck: Taunusbote, Buchdruckerei Dr. Alexander Krebs GmbH &amp; Co. KG, Bad Homburg v. d. Höhe</p> <p>Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November beim Verlag vorliegen. – Einzelstücke können vom Verlag bezogen werden. – Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistung.</p> <p>Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis beträgt 68,- DM einschließlich 4,45 DM Mehrwertsteuer. <span style="float: right;">500</span></p>

**Dritte Verordnung  
zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung weiterer Tierarten,  
die dem Jagdrecht unterliegen und über die Änderung der Jagdzeiten\*)**

**Vom 8. Dezember 1986**

Auf Grund des § 45 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesjagdgesetz in der Fassung vom 24. Mai 1978 (GVBl. I S. 286) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 und § 22 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes in der Fassung vom 29. September 1976 (BGBl. I S. 2849), geändert durch Gesetz vom 29. März 1983 (BGBl. I S. 377), wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Verordnung über die Bestimmung weiterer Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen, und über die Änderung der Jagdzeiten vom 13. Mai 1977 (GVBl. I S. 222), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. März 1982 (GVBl. I S. 92), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Nr. 1 Buchst. a erhält folgende Fassung:

- „a) Rotwild  
Kälber vom 1. August bis 28. Februar,  
SchmalSPIeßer vom 1. Juli bis 28. Februar,  
Schmaltiere vom 1. Juli bis 31. Januar;“
2. § 2 Nr. 1 Buchst. c wird gestrichen;
3. In § 2 Nr. 1 wird als Buchst. c neu eingefügt:
- „c) Feldhase  
vom 1. Oktober bis 31. Dezember.“

**Artikel 2**

Die Jagdzeit für den Feldhasen im Jagdjahr 1986 wird aufgehoben.

**Artikel 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1986

Der Hessische Minister  
für Landwirtschaft und Forsten  
Görlach

\*) Ändert GVBl. II 87-20